

ZA4921

**Im Vorfeld der Europawahl 2004
(November 2003)**

- Codeplan -

INSTITUT FÜR DEMOSKOPIE ALLENSBACH

Im Vorfeld der Europawahl 2004
Umfrage für die Konrad - Adenauer - Stiftung

Codeplan

Ifd-Archiv-Nr.: 5180

November 2003

Allgemeine Daten

Laufzeit 14.11. - 26.11. 2003

FRBNR	0000-9999	4 - stellige Fragebogennummer
-------	-----------	-------------------------------

WO	1 2	Kennzeichen der West-Bogen Kennzeichen der Ost-Bogen
----	--------	---

GEW	0,00-9,99	Gewichtung
-----	-----------	------------

		<u>Statistik 1 (T)</u> Geschlecht:
S01	1	Männlich
	2	Weiblich
		<u>Statistik 2 (T)</u> Können Sie mir bitte sagen, in welchem Jahr Sie geboren sind?
S02	15-	Zehnerstelle der Jahre
	87	Einerstelle der Jahre
	00	Keine Angabe
		<u>Statistik 3 (F)</u> Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?
S03	1	Evangelisch
	2	Katholisch
	3	Anderer
	4	Keiner
	9	Keine Angabe
		<u>Statistik 4 (F)</u> Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?
S04	1	"Mehrmales in der Woche"
	2	"Einmal in der Woche"
	3	"Mindestens einmal im Monat"
	4	"Mehrmales im Jahr"
	5	"Einmal im Jahr"
	6	"Seltener als einmal im Jahr"
	7	"Nie"
	9	Keine Angabe
		<u>Statistik 5 (F)</u> Unabhängig davon, ob man in die Kirche geht oder nicht, kann man unterschiedliche Standpunkte zu den Kirchen haben. Manche stehen der Kirche nahe, andere halten wenig von ihr. Wie ist das bei Ihnen persönlich? Fühlen Sie sich der Kirche ...
S05	1	"stark verbunden"
	2	"etwas verbunden"
	3	"überhaupt nicht verbunden"
	9	Keine Angabe

Statistik 6 (F)

INTERVIEWER überreicht grüne Liste S!

Welchen Schulabschluß haben Sie? Bitte sagen Sie es mir nach dieser Liste hier!

(Bei Rückfragen: Nur den höchsten Schulabschluß angeben lassen! - Genanntes einkreisen)

- | | | |
|-----|---|--|
| S06 | 1 | Bin noch Schüler(in) |
| | 2 | Von Volks-, Hauptschule abgegangen ohne Abschluß |
| | 3 | Von weiterführender Schule abgegangen ohne Abschluß |
| | 4 | Volks-, Hauptschulabschluß oder polytechnische Oberschule (vor der 10. Klasse abgegangen) |
| | 5 | Mittlere Reife, Realschule, Fachschulreife, Polytechnische Oberschule (nach 10. Klasse abgegangen) |
| | 6 | Fachhochschulreife (Abschluß einer Fachoberschule), Ingenieurschule |
| | 7 | Abitur, allgemeine Hochschulreife, erweiterte Oberschule (EOS) |
| | 8 | Abschluß an Universität, Hochschule oder Fachhochschule |
| | 9 | Anderer Abschluß |
| | 0 | Keine Angabe |

Statistik 7 (F)

Haben Sie eine berufliche Lehre bzw. Ausbildung abgeschlossen?

Ja, gewerblich

- | | | |
|-------|---|---------------|
| S07_1 | 1 | Genannt |
| | 0 | Nicht genannt |

Ja, kaufmännisch

- | | | |
|-------|---|---------------|
| S07_2 | 1 | Genannt |
| | 0 | Nicht genannt |

Ja, andere Lehre/Ausbildung

- | | | |
|-------|---|---------------|
| S07_3 | 1 | Genannt |
| | 0 | Nicht genannt |

- | | | |
|-------|---|--|
| S07_4 | 1 | Mindestens einen der 3 Punkten genannt |
| | 0 | Nein |
| | 9 | Keine Angabe |

		<u>Statistik 8 (f)</u> Sind Sie berufstätig? (Nur <u>eine</u> Angabe möglich)
S08	01	Ganztags berufstätig (auch mithelfend, Berufssoldat)
	02	Halbtags oder stundenweise berufstätig (Teilzeit, Heimarbeit)
	03	In Berufsausbildung, Lehre
	04	Zur Zeit Kurzarbeit
	05	Arbeitslos
	06	Rentner, Pensionär
	07	Im Vorruhestand
	08	Hausfrau, Hausmann, nicht (mehr) berufstätig
	09	Schüler, Student
	10	Zivildienstleistender
	11	Wehrdienstleistender
	99	Keine Angabe
		<u>Falls S08 = 06 oder 07 oder 08 oder 09 oder 10 oder 11 oder 99:</u> Nicht Berufstätig <u>Statistik 9 (F)</u> Waren Sie früher berufstätig?
S09	1	Ja
	2	Nein
	9	Keine Angabe
	8	Es sind aktuell berufstätig
		<u>Falls S08 = 01 oder 02 oder 04 oder 05 oder S09 = 1:</u> Zur Zeit oder ehemalige Berufstätige (ohne Ausbildung/Lehre)
		<u>Statistik 10a) (F)</u> Sind Sie/Waren Sie zuletzt im öffentlichen Dienst beschäftigt?
S10	1	Im öffentlichen Dienst tätig
	2	Nicht im öffentlichen Dienst tätig
	9	Keine Angabe
	8	Weder zur Zeit noch früher berufstätig

		<p><u>Falls (S08 = 01 oder 02 oder 04 oder 05 oder S09 = 1) und S10 = 1:</u> Zur Zeit oder früher im öffentlichen Dienst beschäftigt Statistik 10b) (F)</p> <p>Sind Sie dort/Waren Sie dort zuletzt im Arbeiter-, Angestellten oder Beamtenverhältnis tätig?</p>
S10A_01	1	Arbeiter Genannt
	0	Nicht genannt, nicht zur Zeit oder früher im öffentlichen Dienst beschäftigt
S10A_02	1	Angestellter Genannt
	0	Nicht genannt, nicht zur Zeit oder früher im öffentlichen Dienst beschäftigt
S10A_03	1	Beamter Genannt
	0	Nicht genannt, nicht zur Zeit oder früher im öffentlichen Dienst beschäftigt
S10A_04	1	Mindestens einen Punkt von 3 genannt
	9	Keine Angabe
	8	Nicht zur Zeit oder früher im öffentlichen Dienst beschäftigt
		<p><u>Falls S08 = 01 oder 02 oder 04 oder 05 oder S09 = 1:</u> Zur Zeit oder ehemalige Berufstätige (ohne Ausbildung/Lehre)</p> <p>Statistik 11 (F)</p> <p>Derzeitige/letzte Berufstellung:</p>
S11	01	Arbeiter
	02	Angestellter
	03	Beamter des einfachen Dienstes
	04	Beamter des mittleren Dienstes
	05	Beamter des gehobenen Dienstes
	06	Beamter des höheren Dienstes
	07	Selbständiger Landwirt
	08	Freiberuflicher Akademiker(z.B. Arzt, Rechtsanwalt)
	09	Selbständige/r im Handel/Gewerbe/Industrie usw.
	10	Mithelfende/r Familienangehörige/r in Landwirtschaft, Handel, Gewerbe
	99	Keine Angabe
	98	Weder zur Zeit noch früher berufstätig
		<p>Statistik 12a) (F)</p> <p>Art der Ausbildung/Lehre</p>
S12A	1	Gewerblich
	2	Kaufmännisch
	3	Andere
	8	Nicht in Ausbildung/Lehre, keine Angabe

		<p><u>Falls S08 = 01 oder 02 oder 04 oder 05 oder S09 = 1:</u> Zur Zeit oder ehemalige Berufstätige (ohne Ausbildung/Lehre) <u>Statistik 12b) (F)</u> Arbeiter - Status</p>
S12B	1	Ungelernt, angelernter Arbeiter
	2	Facharbeiter, gelernter Arbeiter
	3	Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
	4	Meister, Techniker, Polier im Arbeitsverhältnis
	8	Nicht als Arbeiter tätig (gewesen), keine Angabe
		<p><u>Falls S08 = 01 oder 02 oder 04 oder 05 oder S09 = 1:</u> Zur Zeit oder ehemalige Berufstätige (ohne Ausbildung/Lehre) <u>Statistik 12c) (F)</u> Angestellten - Status</p>
S12C	1	Industrie-, Werkmeister und Techniker im Angestelltenverhältnis
	2	Angestellte/r mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
	3	Angestellte/r, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
	4	Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit erbringen oder begrenzt Verantwortung für Tätigkeiten übernehmen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
	5	Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer usw.)
	8	Nicht als Angestellte/r tätig (gewesen), keine Angabe
		<p><u>Alle:</u> <u>Statistik 13 (F)</u> Sind Sie selbst oder jemand anderes in Ihrem Haushalt Mitglied einer Gewerkschaft?</p>
S13	1	Ja, ich selbst
	2	Ja, ich selbst und jemand anderes
	3	Ja, nur jemand anderes
	4	Nein, niemand
	9	Keine Angabe
		<p><u>Statistik 14 (F)</u> Zu den Gewerkschaften kann man unterschiedliche Standpunkte einnehmen. Manche stehen den Gewerkschaften nahe, andere halten wenig davon. Wie ist es bei Ihnen persönlich? Fühlen sie sich den Gewerkschaften ...</p>
S14	1	"stark verbunden"
	2	"etwas verbunden"
	3	"überhaupt nicht verbunden"
	9	Keine Angabe

		<u>Statistik 15a (F)</u>
		Leben Sie mit einem Ehepartner oder Partner zusammen?
S15	1	Mit (Ehe)partner zusammenlebend
	2	Nicht zusammenlebend
		<u>Statistik 15b (F)</u>
		Familienstand Zusammenlebende
S15A	1	Verheiratet/Ehepartner
	2	Ledig/mit Partner
	3	Getrennt lebend/mit neuem Partner
	4	Geschieden/mit neuem Partner
	5	Verwitwet/mit neuem Partner
	8	Nicht mit (Ehe)partner zusammenlebend
		<u>Statistik 15c (F)</u>
		Familienstand Ledige
S15B	1	Ledig/ ohne Partner
	2	Getrennt lebend/ ohne Partner
	3	Geschieden/ ohne Partner
	4	Verwitwet/ ohne Partner
	8	Nicht getrennt lebend
		Alle
		<u>Statistik 16 (F)</u>
		Wie viele Personen tragen insgesamt in diesem Haushalt zum Haushaltseinkommen bei?
S16	1	1 Person
	2	2 Personen
	3	3 Personen
	4	4 Personen
	5	5 Personen und mehr
	9	Keine Angabe

Statistik 17 a) (f)

INTERVIEWER legt blaue Liste F bereit!

Sagen Sie mir bitte, wie hoch das monatliche Netto-Einkommen des Haushaltes insgesamt ist, also die Summe aller Einkommen, die nach Abzug der Steuern und Abgaben für die Sozial- und Krankenversicherung in Ihrem Haushalt verbleibt. Sie brauchen mir nur nach dieser Liste hier den Buchstaben zu sagen!

INTERVIEWER übereicht blaue Liste F! - Genanntes einkreisen!)

- | | | |
|-----|----|---|
| S17 | 01 | (A) Unter 500 Euro (ca. unter 980 DM) |
| | 02 | (B) 500 - 799 Euro (ca. 980 - 1.574 DM) |
| | 03 | (C) 800 - 999 Euro (ca. 1.575 - 1.949 DM) |
| | 04 | (D) 1.000 - 1.249 Euro (ca. 1.950 - 2.449 DM) |
| | 05 | (E) 1.250 - 1.499 Euro (ca. 2.450 - 2.949 DM) |
| | 06 | (F) 1.500 - 1.749 Euro (ca. 2.950 - 3.399 DM) |
| | 07 | (G) 1.750 - 1.999 Euro (ca. 3.400 - 3.899 DM) |
| | 08 | (H) 2.000 - 2.499 Euro (ca. 3.900 - 4.899 DM) |
| | 09 | (I) 2.500 - 2.999 Euro (ca. 4.900 - 5.849 DM) |
| | 10 | (K) 3.000 - 3.499 Euro (ca. 5.850 - 6.849 DM) |
| | 11 | (L) 3.500 - 3.999 Euro (ca. 6.850 - 7.799 DM) |
| | 12 | (M) 4.000 Euro und mehr (ca. 7.800 DM und mehr) |
| | 99 | Keine Angabe |

Statistik 18 (F)

Wie viele Personen, Sie selbst und Kinder mitgerechnet, leben insgesamt hier im Haushalt? Bitte rechnen Sie auch die Personen hinzu, die z.B. wegen Krankheit oder Urlaub zur Zeit nicht da sind, die aber zum Haushalt gehören.

- | | | |
|-----|-----|--------------|
| S18 | 1-9 | Personen |
| | 0 | Keine Angabe |

Statistik 19 (F)

Wie viele Personen Ihres Haushalts, Sie selbst mit eingerechnet, sind 18 Jahre und älter und haben die deutsche Staatsangehörigkeit, würden also heute bei einer Bundestagswahl wahlberechtigt sein?

- | | | |
|-----|-----|--------------|
| S19 | 1-9 | Personen |
| | 0 | Keine Angabe |

**Nach Abschluß des Interviews! - INTERVIEWER-
NOTIZEN:**

Interviewer-Notizen a) (T)

Bundesland:

- | | | |
|-----|----|------------------------|
| S20 | 01 | Schleswig-Holstein |
| | 02 | Hamburg |
| | 03 | Niedersachsen |
| | 04 | Bremen |
| | 05 | NRW |
| | 06 | Hessen |
| | 07 | Rheinland-Pfalz |
| | 08 | Baden-Württemberg |
| | 09 | Bayern |
| | 10 | Saarland |
| | 11 | West-Berlin |
| | 12 | Ost-Berlin |
| | 13 | Brandenburg |
| | 14 | Mecklenburg-Vorpommern |
| | 15 | Sachsen |
| | 16 | Sachsen-Anhalt |
| | 17 | Thüringen |

Interviewer-Notizen b) (T)

Einwohnerzahl des Wohnortes

- | | | |
|-----|---|------------------|
| S21 | 1 | Unter 2.000 |
| | 2 | 2 - 5.000 |
| | 3 | 5 - 10.000 |
| | 4 | 10 - 20.000 |
| | 5 | 20 - 50.000 |
| | 6 | 50 - 100.000 |
| | 7 | 100 - 500.000 |
| | 8 | 500.000 und mehr |

Interviewer-Notizen c) (T)

Charakter des Wohnortes

- | | | |
|-----|---|--|
| S22 | 1 | Großstadtatmosphäre |
| | 2 | Klein-, mittelstädtisches Milieu in Ballungsgebiet |
| | 3 | Klein-, mittelstädtisches Milieu in weniger dicht besiedeltem Gebiet |
| | 4 | Ländliche Gegend, in der Nähe einer Mittel- oder Großstadt |
| | 5 | Ländliches Milieu mit kleineren Städten in der Nähe |
| | 9 | Keine Angabe |

		<u>Interviewer-Notizen d) (T)</u>
		Soziale Schicht des/der Befragten
S23	1	A-Schicht (Oberste Schicht)
	2	B-Schicht (Obere Mittelschicht)
	3	C-Schicht (Breite Mittelschicht)
	4	D-Schicht (Unterste Schicht)
		Dauer des Interviews
S24	010- 180	Hunderterstelle der Minuten
		Zehnerstelle der Minuten
		Einerstelle der Minuten

Frage 1

INTERVIEWER überreicht hellgelbes Kartenspiel und graues Bildblatt 1!

"Auf diesen Karten stehen vorhandene und denkbare Gefahren. Bitte verteilen Sie die Karten auf das Blatt hier, je nachdem, ob Sie darin eine sehr große Gefahr, eine große Gefahr, eine weniger große Gefahr oder keine Gefahr sehen."

(Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

Internationaler Terrorismus

- | | | |
|--------|---|----------------------|
| V01_01 | 1 | Sehr große Gefahr |
| | 2 | Große Gefahr |
| | 3 | Weniger große Gefahr |
| | 4 | Keine Gefahr |
| | 9 | Keine Angabe |

Massenvernichtungswaffen

- | | | |
|--------|---|----------------------|
| V01_02 | 1 | Sehr große Gefahr |
| | 2 | Große Gefahr |
| | 3 | Weniger große Gefahr |
| | 4 | Keine Gefahr |
| | 9 | Keine Angabe |

Die unsichere Lage auf dem Balkan

- | | | |
|--------|---|----------------------|
| V01_03 | 1 | Sehr große Gefahr |
| | 2 | Große Gefahr |
| | 3 | Weniger große Gefahr |
| | 4 | Keine Gefahr |
| | 9 | Keine Angabe |

Die unsichere Lage im Nahen Osten

- | | | |
|--------|---|----------------------|
| V01_04 | 1 | Sehr große Gefahr |
| | 2 | Große Gefahr |
| | 3 | Weniger große Gefahr |
| | 4 | Keine Gefahr |
| | 9 | Keine Angabe |

Daß uns Länder unter Druck setzen, auf deren Rohstoffe (z.B. Erdöl, Erdgas) wir angewiesen sind

- | | | |
|--------|---|----------------------|
| V01_05 | 1 | Sehr große Gefahr |
| | 2 | Große Gefahr |
| | 3 | Weniger große Gefahr |
| | 4 | Keine Gefahr |
| | 9 | Keine Angabe |

Die Folgen der Umweltverschmutzung und der Klimaveränderungen

- | | | |
|--------|---|----------------------|
| V01_06 | 1 | Sehr große Gefahr |
| | 2 | Große Gefahr |
| | 3 | Weniger große Gefahr |
| | 4 | Keine Gefahr |
| | 9 | Keine Angabe |

V01_07	1	Daß zuviele Flüchtlinge zu uns kommen
	2	Sehr große Gefahr
	3	Große Gefahr
	4	Weniger große Gefahr
	9	Keine Gefahr
V01_08	1	Radikale Moslems, islamischer Fundamentalismus
	2	Sehr große Gefahr
	3	Große Gefahr
	4	Weniger große Gefahr
	9	Keine Gefahr
V01_09	1	Daß Rußland eine aggressive Außenpolitik betreibt
	2	Sehr große Gefahr
	3	Große Gefahr
	4	Weniger große Gefahr
	9	Keine Gefahr
V01_10	1	Diktaturen
	2	Sehr große Gefahr
	3	Große Gefahr
	4	Weniger große Gefahr
	9	Keine Gefahr
V01_11	1	Mindestens einen von 10 Punkten genannt
	0	Keine Angabe
<p><u>Frage 2</u></p> <p>INTERVIEWER überreicht nochmals alle hellgelben Karten, die eben bei Frage 1 auf den drei oberen Spalten ('sehr große Gefahr', 'große Gefahr', 'weniger große Gefahr') lagen, sowie rosa Bildblatt 2!</p> <p>"Wenn Sie jetzt noch einmal an diese Gefahren denken. Was meinen Sie: Welche dieser Gefahren lassen sich nur abwenden oder bekämpfen, wenn die Europäische Union und die USA zusammenarbeiten, und welche kann die EU auch alleine abwenden oder bekämpfen? Bitte verteilen Sie die Karten entsprechend auf das Blatt hier. Karten, bei denen Sie sich nicht entscheiden können, legen Sie einfach zur Seite!"</p> <p>(Jeweils Zutreffendes einkreisen!)</p>		
V02_01	1	Internationaler Terrorismus
	2	Nur EU und USA zusammen
	9	EU alleine
V02_02	1	Massenvernichtungswaffen
	2	Nur EU und USA zusammen
	9	EU alleine

V02_03	1	Die unsichere Lage auf dem Balkan
	2	Nur EU und USA zusammen
	9	EU alleine
V02_04	1	Die unsichere Lage im Nahen Osten
	2	Nur EU und USA zusammen
	9	EU alleine
V02_05	1	Daß uns Länder unter Druck setzen, auf deren Rohstoffe (z.B. Erdöl, Erdgas) wir angewiesen sind
	2	Nur EU und USA zusammen
	9	EU alleine
V02_06	1	Die Folgen der Umweltverschmutzung und der Klimaveränderungen
	2	Nur EU und USA zusammen
	9	EU alleine
V02_07	1	Daß zuviele Flüchtlinge zu uns kommen
	2	Nur EU und USA zusammen
	9	EU alleine
V02_08	1	Radikale Moslems, islamischer Fundamentalismus
	2	Nur EU und USA zusammen
	9	EU alleine
V02_09	1	Daß Rußland eine aggressive Außenpolitik betreibt
	2	Nur EU und USA zusammen
	9	EU alleine
V02_10	1	Diktaturen
	2	Nur EU und USA zusammen
	9	EU alleine
V03	1	<u>Frage 3</u>
	2	"Was meinen Sie: Wie groß ist die Gefahr, daß Amerika zu übermächtig wird? Sehen Sie darin ..."
	3	"eine sehr große Gefahr"
	4	"eine große Gefahr"
	9	"eine weniger große Gefahr"
		"keine Gefahr"
		Unentschieden, keine Angabe

		<p><u>Frage 4 a)</u> "Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur deutschen Außenpolitik vor, und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie dieser Aussage stark zustimmen, eher zustimmen, sie eher ablehnen oder nicht zustimmen. Zunächst, wie ist es mit der Aussage: 'Deutsche Außenpolitik sollte in erster Linie deutsche Interessen vertreten.' Würden Sie da ..."</p>
V04a	1	"stark zustimmen"
	2	"eher zustimmen"
	3	"eher ablehnen"
	4	"überhaupt nicht zustimmen"
	9	Keine Angabe
		<p><u>Frage 4 b)</u> "Und wie ist es mit der Aussage: 'Wenn Menschenrechte verletzt werden, muß Deutschland auch international alles tun, um diese zu schützen.' Wie sehr stimmen Sie dem zu?"</p>
V04b	1	Stimme stark zu
	2	Stimme eher zu
	3	Lehne eher ab
	4	Stimme überhaupt nicht zu
	9	Keine Angabe
		<p><u>Frage 4 c)</u> "'Durch die Wirtschaftskrise verliert Deutschland außenpolitisch an Gewicht.' Stimmen Sie dieser Aussage stark zu, eher zu, lehnen Sie eher ab, oder stimmen Sie überhaupt nicht zu?"</p>
V04c	1	Stimme stark zu
	2	Stimme eher zu
	3	Lehne eher ab
	4	Stimme überhaupt nicht zu
	9	Keine Angabe
		<p><u>Frage 4 d)</u> "Und schließlich: 'Deutschland muß für die Einigung Europas eintreten.' Wie sehr stimmen Sie dem zu?"</p>
V04d	1	Stimme stark zu
	2	Stimme eher zu
	3	Lehne eher ab
	4	Stimme überhaupt nicht zu
	9	Keine Angabe

		<p><u>Frage 5 (T)</u> INTERVIEWER überreicht blaues Bildblatt 3! "Hier unterhalten sich zwei darüber, unter welchen Umständen ein Staat Krieg führen darf. Welcher von beiden sagt das, was auch Sie denken: der obere oder der untere?"</p>
V05	1	<p>Der obere: "Es gibt bestimmte Situationen, in denen ein Angriffskrieg gerechtfertigt ist. Wenn ein Staat beispielsweise Massenvernichtungswaffen besitzt und die Gefahr besteht, daß diese auch eingesetzt werden, ist ein Krieg das richtige Mittel, um Schlimmeres zu verhindern."</p>
	2	<p>Der untere: "Das sehe ich anders. Ein Krieg darf niemals geführt werden, nur weil man befürchtet, daß ein Staat Massenvernichtungswaffen einsetzen könnte. Solange dieser Staat kein anderes Land angreift, ist ein Krieg durch nichts zu rechtfertigen."</p>
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 6 a)</u> "Ich möchte Ihnen jetzt einmal einige Aussagen zur NATO vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage zustimmen oder nicht zustimmen. Zunächst, wie ist es mit der Aussage: 'Wenn die NATO auf dem Balkan nicht eingegriffen hätte, wäre dort wahrscheinlich immer noch Krieg.' Stimmen Sie dieser Aussage zu oder nicht zu?"</p>
V06a	1	Stimme zu
	2	Stimme nicht zu
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 6 b)</u> "Und wie ist es mit der Aussage: 'Nur die NATO ist militärisch in der Lage, weltweit Krisen zu bewältigen.'?"</p>
V06b	1	Stimme zu
	2	Stimme nicht zu
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 6 c)</u> "'Die NATO ist vor allem Handlanger der USA'?"</p>
V06c	1	Stimme zu
	2	Stimme nicht zu
	9	Unentschieden

		<p><u>Frage 6 d)</u> "Und schließlich: 'Die NATO sollte als eine Art Weltpolizei international für Ordnung sorgen.' Stimmen Sie der Aussage zu oder nicht zu?"</p>
V06d	1	Stimme zu
	2	Stimme nicht zu
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 7 a) (t)</u> INTERVIEWER überreicht weiße Liste 4! "Über die Aufgaben der Bundeswehr und wann sie eingesetzt werden soll, kann man ja ganz verschiedener Ansicht sein. Hier auf dieser Liste sind einmal verschiedene Situationen aufgeschrieben. Bei welchen davon sollte Ihrer Ansicht nach die Bundeswehr eingesetzt werden, welche Aufgaben sollte sie erfüllen?" (Alles Genannte einkreisen!)</p>
		<p>Zur Verteidigung bei einem Angriff auf unser Land</p>
V07a_01	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		<p>Einsatz bei friedenssichernden Truppen, wie z.B. bei der KFOR im Kosovo, ISAF in Afghanistan</p>
V07a_02	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		<p>Um einem NATO-Partner zu helfen, wenn er angegriffen wird</p>
V07a_03	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		<p>Einsätze im Rahmen einer eigenen europäischen Friedenstruppe</p>
V07a_04	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		<p>Einsätze, um Flüchtlingen zu helfen und Flüchtlingslager aufzubauen</p>
V07a_05	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		<p>Einsatz, wenn bei uns oder im Ausland ein Katastrophenfall eintritt, wie z.B. ein Erdbeben, eine Überschwemmung usw.</p>
V07a_06	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		<p>Um einen Völkermord zu verhindern</p>
V07a_07	1	Genannt
	0	Nicht genannt

V07a_08	1	Um beim Aufbau von Demokratien zu helfen
	0	Genannt Nicht genannt
V07a_09	1	Die Polizei unterstützen, um Bedrohungen für Deutschland (z.B. durch Terrorismus) abzuwenden
	0	Genannt Nicht genannt
V07a_10	1	Um Deutsche zu schützen, die im Ausland bedroht werden
	0	Genannt Nicht genannt
V07a_11	1	Um wichtige Handelswege oder Rohstoffquellen (wie z.B. Öl, Gas usw.) zu sichern
	0	Genannt Nicht genannt
V07a_12	1	Um den internationalen Terrorismus zu bekämpfen
	0	Genannt Nicht genannt
V07a_13	1	Um die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen zu verhindern
	0	Genannt Nicht genannt
V07a_14	1	Um Diktatoren zu stürzen
	0	Genannt Nicht genannt
V07a_15	1	Um besetzte Länder zu befreien
	0	Genannt Nicht genannt
V07a_16	1	Mindestens einen der 15 Punkte genannt
	0	In keinem Fall
	9	Keine Angabe
<u>Frage 7 b) (T)</u>		
"Was meinen Sie, sollten wir die Wehrpflicht beibehalten, ich meine, sollten die jungen Männer auch heute noch zur Bundeswehr eingezogen werden, oder sollte man die Bundeswehr in eine reine Berufsarmee umwandeln, in der nur Freiwillige dienen?"		
V07b	1	Wehrpflicht beibehalten
	2	Umwandlung in Berufsarmee
	9	Unentschieden

		<p><u>Frage 8 a) (T)</u> "Über die Vereinigten Staaten von Amerika kann man ja ganz verschiedene Meinungen haben. Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, was uns von anderen über die USA gesagt worden ist. Sie sagen mir bitte jedes Mal, was Ihre Meinung ist, ob Sie zustimmen oder nicht zustimmen. Wenn jemand sagt, kein Land tritt immer wieder so für die Demokratie ein, ist ein so starker Verfechter von Freiheit und Menschenrechten wie die USA. Würden Sie da zustimmen oder nicht zustimmen?"</p>
V08a	1	Zustimmen
	2	Nicht zustimmen
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 8 b) (T)</u> "Und diese Meinung: Auf Amerika als Weltmacht kann man sich nicht verlassen, weil die selbst im eigenen Land mit vielen Problemen nicht fertig werden können. Sehen Sie das auch so, oder würden Sie das nicht sagen?"</p>
V08b	1	Sehe ich auch so
	2	Würde ich nicht sagen
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 8 c) (T)</u> "Und wenn Sie hören: Die USA sind heute die einzige zuverlässige Führungsmacht der Welt, die in den Krisengebieten der Welt für Frieden sorgen kann. Würden Sie sagen, das stimmt, oder sehen Sie das nicht so?"</p>
V08c	1	Das stimmt
	2	Sehe ich nicht so
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 8 d) (T)</u> "Und wenn jemand sagt, kaum ein anderes Land auf der Welt vertritt seine Interessen so rücksichtslos und egoistisch wie die USA. Sehen Sie das auch so, oder würden Sie das nicht sagen?"</p>
V08d	1	Sehe ich auch so
	2	Würde ich nicht sagen
	9	Unentschieden

Frage 9

INTERVIEWER überreicht blaues Kartenspiel und gelbes Bildblatt 5!

"Hier auf diesen Karten sind verschiedene Aussagen zum deutsch-amerikanischen Verhältnis aufgeschrieben. Bitte verteilen Sie die Karten auf das Blatt hier, je nachdem, wie sehr Sie dieser Aussage zustimmen."
(Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

Ein gutes Verhältnis zu den USA ist für Deutschland wichtig

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V09_01 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Je enger Deutschland mit den USA zusammenarbeitet, desto größer wird die Gefahr von Terroranschlägen bei uns

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V09_02 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Ein schlechtes Verhältnis zu den USA schadet der deutschen Wirtschaft

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V09_03 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Die Deutschen sollten den USA für ihre Hilfe nach dem Zweiten Weltkrieg dankbar sein

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V09_04 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Die USA sind so mächtig, daß man verstärkt dagegenhalten muß

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V09_05 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

		<p><u>Frage 10 a) (T)</u> "Einige Fragen zur EU: Ein Expertengremium der Europäischen Union, der sogenannte Verfassungskonvent, hat kürzlich den Entwurf einer Europäischen Verfassung ausgearbeitet. Wußten Sie das, oder hören sie das jetzt zum ersten Mal?"</p>
V10a	1	Wußte das
	2	Höre das zum ersten Mal
		<p>Falls V10a = 1: Kenntnis vom Entwurf einer Europäischen Verfassung <u>Frage 10 b) (T)</u> "Wie sehen Sie das: Wird die Europäische Verfassung die EU voranbringen, oder wird die Europäische Verfassung keinen wesentlichen Einfluß auf die Weiterentwicklung der EU haben?"</p>
V10b	1	Voranbringen
	2	Kein wesentlicher Einfluß
	9	Unentschieden
	8	Es hören zum ersten Mal von einer Europäischen Verfassung
		<p>Alle <u>Frage 11</u> "Was glauben Sie, was braucht die Europäische Union in den nächsten Jahren <u>vor allem</u>: eine größere Bürgernähe, mehr Handlungsfähigkeit, mehr Demokratie oder eine bessere Durchschaubarkeit der politischen Entscheidungen?"</p> <p>(Möglichst nur <u>eine</u> Angabe!)</p>
		<p>Größere Bürgernähe</p>
V11_01	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		<p>Mehr Handlungsfähigkeit</p>
V11_02	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		<p>Mehr Demokratie</p>
V11_03	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		<p>Bessere Durchschaubarkeit</p>
V11_04	1	Genannt
	0	Nicht genannt
V11_05	1	Mindestens einen der 4 Punkte genannt
	2	Unentschieden
	9	Keine Angabe

		<p><u>Frage 12 a)</u> "Ich lese Ihnen jetzt einiges vor, was die EU ausmacht, und Sie sagen mir bitte jeweils, ob Sie das eher gut finden oder eher nicht so gut. Zunächst: Wie ist es mit der Abschaffung der Grenzkontrollen zwischen den meisten EU-Staaten? Finden Sie das eher gut oder eher nicht so gut?"</p>
V12a	1	Eher gut
	2	Eher nicht so gut
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 12 b)</u> "Und wie ist es mit der freien Wahl des Wohnortes und des Arbeitsplatzes?"</p>
V12b	1	Eher gut
	2	Eher nicht so gut
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 12 c)</u> "Und die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik?"</p>
V12c	1	Eher gut
	2	Eher nicht so gut
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 12 d)</u> "Und wie ist es mit der gemeinsamen europäischen Währung, dem Euro?"</p>
V12d	1	Eher gut
	2	Eher nicht so gut
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 12 e)</u> "Und die EU-Osterweiterung? Finden Sie die eher gut oder eher nicht so gut?"</p>
V12e	1	Eher gut
	2	Eher nicht so gut
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 12 f)</u> "Und daß es einheitliche Umweltrichtlinien für alle europäischen Länder gibt?"</p>
V12f	1	Eher gut
	2	Eher nicht so gut
	9	Unentschieden

		<p><u>Frage 12 g)</u> "Daß die landwirtschaftliche Produktion durch europäische Subventionen bezuschußt wird?"</p>
V12g	1	Eher gut
	2	Eher nicht so gut
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 12 h)</u> "Daß die EU in die Wirtschaftspolitik der einzelnen Länder eingreifen kann?"</p>
V12h	1	Eher gut
	2	Eher nicht so gut
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 12 i)</u> "Und schließlich: Daß durch Ausgleichszahlungen das Wohlstandsniveau der verschiedenen europäischen Länder angeglichen wird?"</p>
V12i	1	Eher gut
	2	Eher nicht so gut
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 13</u> "Im nächsten Jahr werden ja unter anderem einige osteuropäische Länder der EU beitreten, zum Beispiel Polen, Tschechien und Ungarn. Was meinen Sie: Kommt der Beitritt dieser Länder zu früh, zu spät oder gerade richtig?"</p>
V13	1	Zu früh
	2	Zu spät
	3	Gerade richtig
	9	Unentschieden

Frage 14

INTERVIEWER übereicht rosa Kartenspiel und nochmals gelbes Bildblatt 5!
"Hier auf diesen Karten ist einiges aufgeschrieben, was uns andere zur EU-Osterweiterung gesagt haben. Bitte verteilen Sie die Karten wieder auf das Blatt hier, je nachdem, wie sehr Sie den Aussagen zustimmen."
(Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

Einige osteuropäische Länder sind unserer Kultur zu fremd

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V14_01 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Die Demokratien in Osteuropa sind noch nicht reif für die EU, es fehlt die Erfahrung mit demokratischen Verfahren

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V14_02 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Die EU wird vom Beitritt wirtschaftliche Vorteile haben

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V14_03 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Die Arbeitslosigkeit wird dadurch bei uns steigen

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V14_04 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Durch die Osterweiterung gibt es viele neue Aufträge für die deutsche Wirtschaft

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V14_05 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Die Zahl der Zuwanderer aus Osteuropa nach Deutschland wird zunehmen

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V14_06 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

V14_07	1	Die EU wird durch die Osterweiterung zu groß
	2	Stimme voll und ganz zu
	3	Stimme eher zu
	4	Stimme eher nicht zu
	9	Stimme gar nicht zu
V14_08	1	Keine Angabe
	2	Die Kriminalität wird bei uns zunehmen
	3	Stimme voll und ganz zu
	4	Stimme eher zu
	9	Stimme eher nicht zu
V14_09	1	Stimme gar nicht zu
	2	Keine Angabe
	3	Es wird mehr illegale Einwanderung in die EU geben
	4	Stimme voll und ganz zu
	9	Stimme eher zu
V14_10	1	Stimme eher nicht zu
	2	Stimme gar nicht zu
	3	Keine Angabe
	4	Die Osterweiterung wird den Wohlstand in der ganzen EU nach unten ziehen
	9	Stimme voll und ganz zu
V14_11	1	Stimme eher zu
	2	Stimme eher nicht zu
	3	Stimme gar nicht zu
	4	Keine Angabe
	9	Es werden viele deutsche Unternehmen in Schwierigkeiten kommen, weil sie nicht so billig produzieren können wie die Firmen in den osteuropäischen Staaten
V15	1	<u>Frage 15 (T)</u>
	2	"Finden Sie es gut, wenn die Türkei, sobald es möglich ist, Mitglied der EU wird, oder sind Sie dagegen, finden Sie das nicht gut?"
	3	Finde ich gut
	9	Dagegen, nicht gut
		Unentschieden

Frage 16

INTERVIEWER übereicht graues Kartenspiel und nochmals gelbes Bildblatt 5!
"Auf diesen Karten sind einige Aussagen zu einem Beitritt der Türkei zur Europäischen Union aufgeschrieben. Bitte verteilen Sie auch diese Karten wieder auf das Blatt hier!"
(Jeweils Zutreffendes einkreisen!)

Die Türkei hat ein großes Wirtschaftspotential und wird dadurch mittel- und langfristig die EU stärken

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V16_01 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Die kulturelle Vielfalt in der EU wird sich vergrößern

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V16_02 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Ein Beitritt der Türkei führt zu größeren finanziellen Lasten für die EU

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V16_03 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Die Türkei ist noch nicht reif für die Mitgliedschaft, denn dort werden die Menschenrechte mißachtet

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V16_04 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Die Zuwanderung aus der Türkei würde nach einem Beitritt noch zunehmen

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V16_05 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

Der Einfluß des Islam wird größer

- | | | |
|--------|---|-------------------------|
| V16_06 | 1 | Stimme voll und ganz zu |
| | 2 | Stimme eher zu |
| | 3 | Stimme eher nicht zu |
| | 4 | Stimme gar nicht zu |
| | 9 | Keine Angabe |

V16_07	1	Die demokratische Entwicklung in der Türkei wird gefördert
	2	Stimme voll und ganz zu
	3	Stimme eher zu
	4	Stimme eher nicht zu
	9	Stimme gar nicht zu
V16_08	1	Keine Angabe
	2	Die Türkei ist von ihrer demokratischen Entwicklung her noch nicht reif für einen Beitritt
	3	Stimme voll und ganz zu
	4	Stimme eher zu
	9	Stimme eher nicht zu
V16_09	1	Stimme gar nicht zu
	2	Stimme voll und ganz zu
	3	Stimme eher zu
	4	Stimme eher nicht zu
	9	Stimme gar nicht zu
V16_10	1	Keine Angabe
	2	Die Situation im Nahen Osten wird dann stabiler
	3	Stimme voll und ganz zu
	4	Stimme eher zu
	9	Stimme eher nicht zu
	1	Der Beitritt würde helfen, die in Deutschland lebenden Türken besser zu integrieren
	2	Stimme voll und ganz zu
	3	Stimme eher zu
	4	Stimme eher nicht zu
	9	Stimme gar nicht zu
	1	Keine Angabe
	2	<u>Frage 17 (F)</u>
	3	"In den Ländern der EU gibt es unterschiedliche Meinungen über die weitere Entwicklung in Europa. Die einen meinen, in Europa müßte es mehr gemeinsame Politik geben und deshalb müßten die einzelnen Länder auch immer mehr Befugnisse an die EU abgeben. Die anderen meinen, jedes einzelne Land soll möglichst viel selbst entscheiden. Welcher Ansicht würden Sie eher zustimmen?"
	4	1. Meinung:
	9	EU-Länder müßten mehr Befugnisse an die EU abgeben
V17	1	2. Meinung:
	2	Die einzelnen EU-Länder sollten möglichst viel selbst entscheiden
	9	Unentschieden

		<p><u>Frage 18 (f)</u> "Zur Finanzierung der europäischen Aufgaben zahlt die Bundesrepublik Deutschland Geld an die Europäische Union. Glauben Sie, daß diese Zahlungen eher zu hoch, eher zu niedrig oder gerade angemessen sind?"</p>
V18	1	Zu hoch
	2	Zu niedrig
	3	Gerade angemessen
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 19 (F)</u> INTERVIEWER übereicht grüne Liste 6! "Hier habe ich drei Aussagen darüber, wie die Rolle der Europäer in der Welt aussehen könnte. Welcher Aussage würden Sie am ehesten zustimmen?" (Genanntes einkreisen!)</p>
		<p>Die Europäer sollten als Partner der USA eng mit den Amerikanern zusammenarbeiten</p>
V19_01	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		<p>Die Europäer sollten zwar Partner der USA bleiben, aber eine unabhängigere Politik verfolgen als bisher</p>
V19_02	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		<p>Die Europäer sollten als eigenständige Kraft eine ganz unabhängige Politik verfolgen</p>
V19_03	1	Genannt
	0	Nicht genannt
V19_04	1	Mindestens einen der 3 Punkte genannt
	0	Keine Angabe
		<p><u>Frage 20 (f)</u> "Glauben Sie, daß die Bundesrepublik Deutschland als Mitglied der Europäischen Union insgesamt eher Vorteile hat, oder meinen Sie, es ergeben sich insgesamt eher Nachteile?"</p>
V20	1	Eher Vorteile
	2	Eher Nachteile
	3	Teils Vorteile, teils Nachteile
	9	Keine Angabe

		<p><u>Frage 21 a) (T)</u> "Jetzt zu etwas anderem: Haben Sie schon einmal von 'Globalisierung' gehört? Haben Sie eine ungefähre Vorstellung, was mit Globalisierung gemeint ist?"</p>
V21a	1	Ja, deutliche Vorstellung
	2	Ja, ungefähre Vorstellung
	3	Höre davon zum ersten Mal
	9	Keine Angabe
		<p>Falls V21a = 1 oder 2 : Zumindest ungefähre Vorstellung von der Bedeutung des Begriffs 'Globalisierung'</p>
		<p><u>Frage 21 b) (T)</u> "Wenn von Globalisierung die Rede ist, was überwiegt dann bei Ihnen: Sehen Sie da alles in allem mehr die Chancen oder mehr die Risiken?"</p>
V21b	1	Mehr die Chancen
	2	Mehr die Risiken
	9	Unentschieden, keine Angabe
	8	Hören zum ersten Mal von Globalisierung
		<p>Alle</p>
		<p><u>Frage 22 a)</u> "Ich möchte Ihnen jetzt einmal einige Aussagen zur UNO, den Vereinten Nationen, vorlesen. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage zustimmen oder nicht zustimmen. Zunächst: Wie ist es mit der Aussage: 'In der UNO gibt es so viele unterschiedliche Interessen, daß sie oft nicht handlungsfähig ist.' Stimmen Sie dieser Aussage zu oder nicht zu?"</p>
V22a	1	Stimme zu
	2	Stimme nicht zu
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 22 b)</u> "Und wie ist es mit der Aussage: 'Die UNO soll keine weitreichenden Entscheidungen fällen, weil so viele ihrer Mitgliedstaaten Diktaturen sind.'?"</p>
V22b	1	Stimme zu
	2	Stimme nicht zu
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 22 c)</u> "'In der UNO wird zu viel geredet und zu wenig gehandelt.': Stimmen Sie dieser Aussage zu oder nicht zu?"</p>
V22c	1	Stimme zu
	2	Stimme nicht zu
	9	Unentschieden

		<p><u>Frage 22 d)</u> "Und schließlich: 'Die UNO sollte sich ausschließlich auf humanitäre Aufgaben beschränken und keine Militäreinsätze durchführen.' Stimmen Sie dieser Aussage zu oder nicht zu?"</p>
V22d	1	Stimme zu
	2	Stimme nicht zu
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 23 (t)</u> INTERVIEWER übereicht weißes Bildblatt 7! "Hier unterhalten sich zwei darüber, unter welchen Umständen ein Staat Krieg führen darf. Welcher von beiden sagt das, was auch Sie denken: der obere oder der untere?"</p>
V23	1	<p>Der obere: "Es gibt bestimmte Situationen, in denen ein Angriffskrieg gerechtfertigt ist. Wenn es beispielsweise darum geht, eine Diktatur zu beseitigen und in einem Land Demokratie und Freiheit zu schaffen, kann Krieg das richtige Mittel sein."</p>
	2	<p>Der untere: "Das sehe ich anders. Ein Krieg darf niemals akzeptiert werden, nur um eine Diktatur zu beseitigen. Notfalls muß man akzeptieren, daß es in einigen Staaten Diktaturen gibt."</p>
	9	Unentschieden
		<p><u>Frage 24 (f)</u> "Wie zufrieden sind Sie im allgemeinen mit der Demokratie in der Bundesrepublik und unserem ganzen politischen System?"</p>
V24	1	"Sehr zufrieden"
	2	"Einigermaßen zufrieden"
	3	"Nicht zufrieden"
	4	Weiß nicht
	9	Keine Angabe
		<p><u>Frage 25 (F)</u> "Wie zufrieden sind Sie - insgesamt betrachtet - zur Zeit mit den Leistungen der Bundesregierung? Würden Sie sagen, Sie sind damit ..."</p>
V25	1	"sehr zufrieden"
	2	"einigermaßen zufrieden"
	3	"nicht zufrieden"
	4	Weiß nicht
	9	Keine Angabe

Frage 26 (f)

"Und wie zufrieden sind Sie - insgesamt betrachtet - zur Zeit mit den Leistungen der Opposition im Bundestag?"
(Bei Rückfragen: "Gemeint ist die CDU/CSU-Opposition!")

- | | | |
|-----|---|--------------------------|
| V26 | 1 | "Sehr zufrieden" |
| | 2 | "Einigermaßen zufrieden" |
| | 3 | "Nicht zufrieden" |
| | 4 | Weiß nicht |
| | 9 | Keine Angabe |

Frage 27

"Bei der Bundestagswahl am 22. September 2002 gab es viele Bürger, die aus guten Gründen nicht an der Wahl teilnehmen konnten oder wollten. Wie war das bei Ihnen? Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt, oder waren Sie nicht wahlberechtigt?"

- | | | |
|-----|---|--------------------------------------|
| V27 | 1 | Ja, habe gewählt |
| | 2 | Nein, habe nicht gewählt |
| | 3 | War 2002 (noch) nicht wahlberechtigt |
| | 4 | Weiß nicht |
| | 9 | Keine Angabe |

Falls V27 = 1 : Wähler bei der Bundestagswahl 2002

Frage 28

INTERVIEWER überreicht grüne Liste 8!
"Welche Partei haben Sie bei der letzten Bundestagswahl am 22. September 2002 gewählt?"
(Nur bei Nachfrage: "Gemeint ist die Zweitstimme!" - Genanntes einkreisen!")

- | | | |
|-----|----|---|
| V28 | 01 | SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands |
| | 02 | CDU - Christlich-Demokratische Union |
| | | CSU - Christlich-Soziale Union |
| | 03 | Bündnis 90/DIE GRÜNEN |
| | 04 | FDP - Freie Demokratische Partei |
| | 05 | PDS - Partei des Demokratischen Sozialismus |
| | 06 | Die Republikaner |
| | 07 | Andere Partei |
| | 08 | Habe ungültig gewählt |
| | 09 | Weiß nicht mehr |
| | 99 | Keine Angabe |
| | 98 | Nichtwähler bei der BTW 2002 |

Falls V27 = 1 : Wähler bei der Bundestagswahl 2002

Frage 29 (f)

"Wenn Sie einmal die Zeit seit der letzten Bundestagswahl im September 2002 überdenken. Sind Sie da mit der Partei, die Sie damals gewählt haben, im großen und ganzen zufrieden - oder hat die Politik dieser Partei Sie eher enttäuscht?"

- | | | |
|-----|---|------------------------------|
| V29 | 1 | Zufrieden |
| | 2 | Eher enttäuscht |
| | 3 | Unentschieden |
| | 9 | Keine Angabe |
| | 8 | Nichtwähler bei der BTW 2002 |

Alle

Frage 30

"Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre?"
(Nur bei Nachfragen: "Gemeint ist die Zweitstimme!")

- | | | |
|-----|----|-----------------------|
| V30 | 01 | SPD |
| | 02 | CDU/CSU |
| | 03 | Bündnis 90/DIE GRÜNEN |
| | 04 | FDP |
| | 05 | PDS |
| | 06 | Republikaner |
| | 07 | DVU |
| | 08 | NPD |
| | 09 | Andere Partei |
| | 10 | Würde nicht wählen |
| | 11 | Würde ungültig wählen |
| | 12 | Weiß noch nicht |
| | 99 | Keine Angabe |

Frage 31 a) (f)/(t)

INTERVIEWER überreicht weißes Bildblatt 9 und überläßt es dem/der Befragten bis Frage 31 q)!

"Wie denken Sie gegenwärtig über die politischen Parteien, die ich Ihnen jetzt vorlesen. Bitte sagen Sie es mir anhand einer Skala von +5 bis -5. +5 bedeutet, daß Sie sehr viel von der Partei halten, -5 bedeutet, daß Sie überhaupt nichts von der Partei halten. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen."

(Jeweils Genanntes einkreisen!)

"Welche Bewertung würden Sie der SPD geben?"

V31a	01	+ 5 (halte sehr viel von dieser Partei)
	02	+ 4
	03	+ 3
	04	+ 2
	05	+ 1
	06	0
	07	- 1
	08	- 2
	09	- 3
	10	- 4
	11	- 5 (halte überhaupt nichts von dieser Partei)
	99	Kein Urteil

Frage 31 b) (T)

"Und was halten Sie von der CDU, wo stufen Sie die CDU ein?"

V31b	01	+ 5 (halte sehr viel von dieser Partei)
	02	+ 4
	03	+ 3
	04	+ 2
	05	+ 1
	06	0
	07	- 1
	08	- 2
	09	- 3
	10	- 4
	11	- 5 (halte überhaupt nichts von dieser Partei)
	99	Kein Urteil

Frage 31 c)

"Und die CSU? Wo stufen Sie die CSU ein?"

V31c	01	+ 5 (halte sehr viel von dieser Partei)
	02	+ 4
	03	+ 3
	04	+ 2
	05	+ 1
	06	0
	07	- 1
	08	- 2
	09	- 3
	10	- 4
	11	- 5 (halte überhaupt nichts von dieser Partei)
	99	Kein Urteil

Frage 31 d) (T)

"Und die FDP? Welches Kästchen nehmen Sie für die FDP?"

V31d	01	+ 5 (halte sehr viel von dieser Partei)
	02	+ 4
	03	+ 3
	04	+ 2
	05	+ 1
	06	0
	07	- 1
	08	- 2
	09	- 3
	10	- 4
	11	- 5 (halte überhaupt nichts von dieser Partei)
	99	Kein Urteil

Frage 31 e) (T)

"Und das Bündnis 90/DIE GRÜNEN? Wo stufen Sie das Bündnis 90/DIE GRÜNEN ein?"

V31e	01	+ 5 (halte sehr viel von dieser Partei)
	02	+ 4
	03	+ 3
	04	+ 2
	05	+ 1
	06	0
	07	- 1
	08	- 2
	09	- 3
	10	- 4
	11	- 5 (halte überhaupt nichts von dieser Partei)
	99	Kein Urteil

Frage 31 f) (T)

"Und die PDS, wo stufen Sie die PDS ein?"

V31f	01	+ 5 (halte sehr viel von dieser Partei)
	02	+ 4
	03	+ 3
	04	+ 2
	05	+ 1
	06	0
	07	- 1
	08	- 2
	09	- 3
	10	- 4
	11	- 5 (halte überhaupt nichts von dieser Partei)
	99	Kein Urteil

Frage 31 g) (T)

"Und schließlich die Republikaner, wo stufen Sie die Republikaner ein?"

V31g	01	+ 5 (halte sehr viel von dieser Partei)
	02	+ 4
	03	+ 3
	04	+ 2
	05	+ 1
	06	0
	07	- 1
	08	- 2
	09	- 3
	10	- 4
	11	- 5 (halte überhaupt nichts von dieser Partei)
	99	Kein Urteil

Frage 32 (f)

"Seit 1998 wird die Bundesrepublik von einer SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Koalition regiert. Wenn Sie jetzt an die Bundestagswahl 2006 denken, was meinen Sie: Ist es Zeit für einen Regierungswechsel, oder würden Sie das nicht sagen?"

V32	1	Zeit für einen Regierungswechsel
	2	Würde ich nicht sagen
	3	Unentschieden
	9	Keine Angabe

		<u>Frage 33 (f)</u> "Könnte eine CDU/CSU-geführte Bundesregierung die anstehenden Aufgaben und Probleme besser lösen, oder wäre sie dazu nicht in der Lage?"
V33	1	Besser lösen
	2	Nicht in der Lage
	3	Genauso gut/schlecht
	4	Unentschieden
	9	Keine Angabe
		<u>Frage 34 (t)</u> "Eine Frage zu Europa: Was meinen Sie: Welche Partei setzt sich am meisten für Europa ein?"
		CDU/CSU
V34_01	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		SPD
V34_02	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		FDP
V34_03	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN
V34_04	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		PDS
V34_05	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		Republikaner
V34_06	1	Genannt
	0	Nicht genannt
		Andere Partei
V34_07	1	Genannt
	0	Nicht genannt
V34_08	1	Mindestens einen der 7 Punkte genannt
	0	Unentschieden
	9	Keine Angabe